



GALK Arbeitskreis Stadtbäume

19. Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 25. bis 27. Oktober 2010 in München

Herr Dr. Schneider, Leiter der Hauptabteilung Gartenbau im Baureferat, begrüßte die Mitglieder im Technischen Rathaus der Landeshauptstadt München.

Am ersten Tagungsnachmittag demonstrierte Leander Wilhelm auf einem in der Nähe befindlichen Areal die Anpflanzung von Alleebäumen verschiedener Qualitäten und Größen und deren Reaktionen auf unterschiedlichste Pflanz- und Pflegeweisen. Anschließend führte Prof. Hertle, wissenschaftlicher Leiter der Weihenstephaner Gärten der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, durch die Staudensichtungsgärten der Fakultät und erläuterte ausführlich deren Historie, den schrittweisen Umbau und den Inhalt der einzelnen Abschnitte des Geländes.

Am darauf folgenden Tag wurden unter fachkundlicher Führung der verantwortlichen Mitarbeitern der Planungsabteilung, die Umgestaltung und Erweiterung des Georg-Freundorfer-Platzes, der auf einem Bahntunnel im ehemaligen Messegelände angelegte Quartiersplatz Theresienhöhe, auf dem infolge seiner Lage fast vollständig auf Großgrün verzichtet werden musste, und die Sanierungsmaßnahmen des Baviariaparkes besichtigt.

Straßenbaumtest II

Die zusammengefassten ersten Ergebnisse sowie die jeweiligen Bonitierungsbögen aus den teilnehmenden Städten sollen bis Ende des Jahres dem Unterarbeitskreis übergeben werden. Eine Veränderung der bisherigen Erfassungskriterien wird nach eingehender Diskussion als nicht sinnvoll erachtet und könnte frühestens in der zweiten Hälfte der Testreihe erfolgen. Der Unterarbeitskreis wird die hierzu eingebrachten Hinweise jedoch überprüfen und die ersten Ergebnisse des Straßenbaumtests bis zur Tagung im Frühjahr zusammenfassen. Die Vorstellung der Test-Zwischenergebnisse erfolgt zum nächstmöglichen Termin unter www.galk.de und in Stadt + Grün.

Mittlerweile wurden alle bisher verfügbaren Angaben der teilnehmenden Städte auf den Internetseiten des AK eingefügt. Diese werden zukünftig sowohl in der bisherigen Form als auch als interaktive Online-Version im Internet präsentiert. Ausgehend von der Europakarte kann sich der Nutzer in die jeweilige Teilnehmerstadt einzoo-men und detaillierte Informationen über den konkreten Standort der Bäume sowie Fotos und Pflanzpläne abrufen. In Verbindung mit der neuen Straßenbaumliste, stehen dem Nutzer somit in Zukunft vielfältige Detailinformationen und Materialien zur Verwendung von Bäumen in den Städten zur Verfügung.



Straßenbaumtest NL

Die Veröffentlichung der abschließenden Testergebnisse des niederländischen Straßenbaumtests ist für 2011 geplant. Von den insgesamt 70 getesteten Arten und Sorten befinden sich z. Zt. 15 in der Endredaktion, für 30 weitere liegt das Konzept vor. Detaillierte Informationen sind unter www.straatbomen.nl abrufbar.

Bäume und Klimawandel

Auf der Grundlage der von Prof. Roloff vorgeschlagenen „neuen“ Baumarten hat der Arbeitskreis schon in der letzten Sitzung eine Auswahl der Baumarten vorgenommen, die potenziell für den Standort Straße geeignet erscheinen. Es hat sich jedoch seitdem gezeigt, dass die Beschaffung von geeignetem Pflanzenmaterial besonders schwierig ist, vor allem im Segment Alleebaumqualität. Die Stadt München bemüht sich jedoch, bis zu 50 Exemplare je Art und Sorte zumindest in den Größen 6-8 bzw. 8-10 zu beschaffen.

Baumschutzsatzung

Auf der Grundlage eines Beschlusses der Fachkommission Friedhof und Stadtgrün beim DST hat der Arbeitskreis Stadtbäume in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Landschaftsplanung einen ersten Entwurf für eine Muster-Baumschutzsatzung erarbeitet. Die Fachkommission hat den Entwurf mittlerweile zur Kenntnis genommen und die Arbeitskreise mit der weiteren Bearbeitung beauftragt.

Verwendung von Auftausalzen

Vor dem Hintergrund des letzten Winters und dem damit verbundenen vermehrten Einsatz von Streusalz hat der Arbeitskreis das Thema Streusalzschäden an Stadtbäumen aufgegriffen. Ein Unterarbeitskreis hat mittlerweile einen ersten Entwurf für ein Positionspapier erarbeitet, das in der Sitzung diskutiert wurde. Es ist beabsichtigt, dass dieses Papier zusammen mit den Schweizer Kollegen veröffentlicht werden soll, um erneut eindringlich auf die Gefährdung der Straßenbäume durch Streusalz aufmerksam zu machen.

Gebietsheimische Gehölze

Der Arbeitskreis hat zu diesem Thema ein umfangreiches Positionspapier erarbeitet, das im Anschluss an die Sitzung abschließend zur Stellungnahme an die AK-Mitglieder verschickt wird. Mittlerweile wurde dieses Papier in der Fachkommission



Friedhof und Stadtgrün diskutiert mit dem Ziel, dieses dem Umweltausschuss des Deutschen Städtetages vorzulegen.

Straßenbaumliste

Der Arbeitskreis hatte in einer seiner letzten Sitzungen beschlossen, die bisherige Form der Straßenbaumliste um eine umfangreiche digitale Liste zu ergänzen. Zu jeder Art/Sorte kann ein Unterformular geöffnet werden, in dem bis zu 30 weitere ausgewählte Eigenschaften beschrieben sind und Fotos vorgehalten werden können. Schwerpunkt der Herbstsitzung war deshalb die Bearbeitung der bisher vorliegenden Daten.

Als positiv hat sich herausgestellt, dass in der Endfassung nur jene Zeilen eingesehen werden können, die auch einen Eintrag erhalten haben. Im Verlauf der Diskussion kam es auch zur Umbewertung einzelner Arten hinsichtlich der Verwendbarkeit. Einigkeit wurde dahingehend erzielt, dass prägnante Eigenschaften in das Bemerkungsfeld eingetragen werden, damit diese Informationen auch auf der Übersichtsseite erscheinen. Dabei werden ggf. auch Doppelnennungen in der Detailliste in Kauf genommen.

Wegen der Komplexität der Aufgabe konnten bis zum Ende der Tagung nur 2/3 der Arten und Sorten einzeln besprochen werden. Der UAK wird die Vervollständigung weiter durchführen und erklärt sich bereit, die Liste generell in den nächsten Jahren fortzuschreiben, um deren ständige Aktualität zu gewährleisten.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Stadtbäume findet vom 15. – 17.05.2011 in Köln statt.